

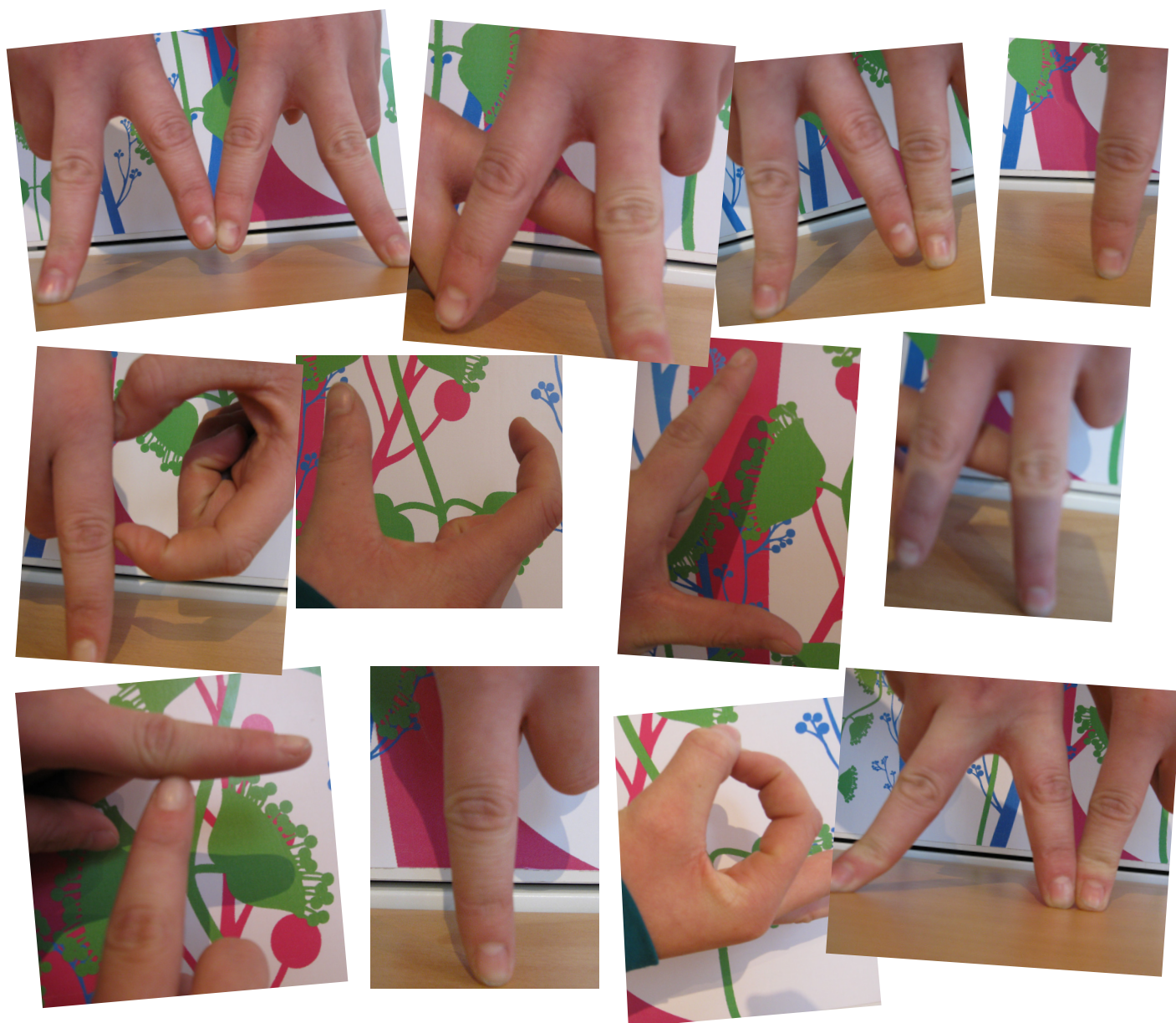
DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 328

Mittwoch, 11. November 2009

VORSICHT VOR DER MANIPULATION



Die 4A aus der Hauptschule Esternberg war heute in der Demokratiewerkstatt zu Gast und hat sich mit dem Thema Manipulation durch Information befasst. Lesen Sie mehr darüber in dieser Zeitung!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MANIPULATION

Junge ReporterInnen sind der Manipulation auf der Spur.



Johannes (13), Markus (14), Melanie (13),
Sebastian (13), Regina (13)

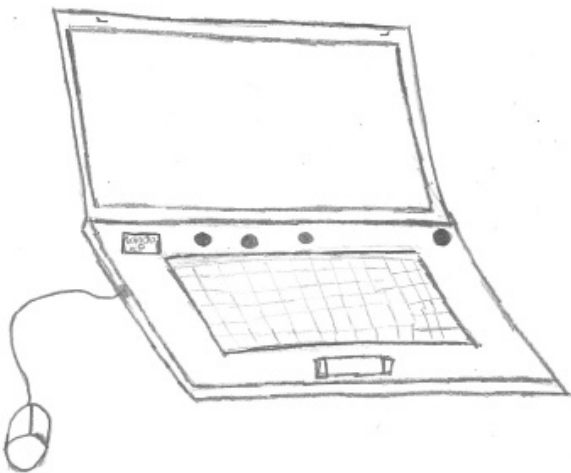
Von Manipulation spricht man dann, wenn man den Menschen bewusst und gezielt beeinflussen will. Manipulation ist eine bewusste Fälschung. Durch Werbung wird den Leuten vermittelt, dass bestimmte Produkte besonders gut und wichtig sind und wir sie deshalb kaufen sollen. Wenn das Produkt gekauft wird, findet man heraus, dass es nicht ganz so ist, wie es in der Werbung vermittelt wurde.

Die Manipulation von Menschen kann so weit führen, dass jemand seine Willensfreiheit verliert oder gänzlich unter die Kontrolle derer gerät, die sie manipulieren.

Manipulation birgt damit immer auch die Gefahr eines Machtmissbrauchs in sich. Die Werbung manipuliert potenzielle Käufer schon von Kindesbeinen an. Glückliche Babys erkennt man an den Windeln. Glückliche Kinder an ihren Spielzeug, glückliche Jugendliche an ihren Handys.

Über weitere Themen zur Manipulation können Sie in dieser Ausgabe lesen!

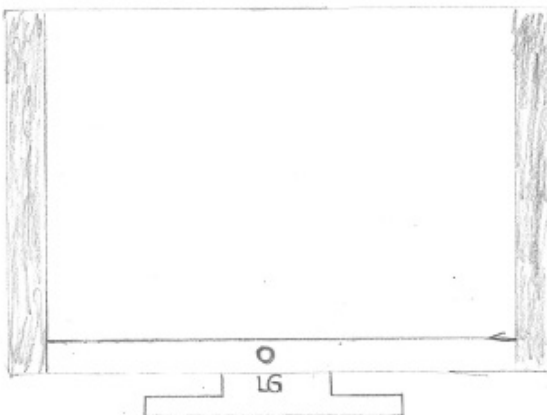
MIT DIESEN MEDIEN KANN MANIPULIERT WERDEN



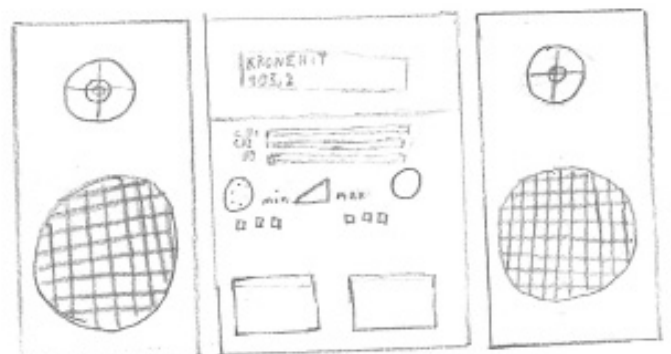
Internet, gezeichnet von Regina.



Zeitung, gezeichnet von Regina.



Fernsehen, gezeichnet von Sebastian und Markus.



Radio, gezeichnet von Sebastian und Markus.

EINE PERSON - VIELE SEITEN

Wir haben uns heute damit beschäftigt, wie Personen in unterschiedlichen Situationen auf uns wirken können.

Situation 1



Lob von Frau Dorfer.



Christina freut sich für Stefanie.

Situation 2



Prüfungsstunde in Geographie bei Frau Dorfer.



Gemurmel im Klassenzimmer.



Patrick und Bernhard denken sich ihren Teil dazu.



Stefanie (13), Christina (13), Patrick (14), Elisabeth (14), Bernhard (13)

Alle Menschen sind in verschiedenen Situationen in unterschiedlicher Verfassung. Wenn man eine Person nach der ersten Begegnung beurteilt, kann es sein, dass man falsch über sie denkt. Deshalb sollte man dem ersten Urteil nicht gleich glauben, sondern es erst hinterfragen. Das haben wir versucht Ihnen in unserer Fotostory zu erklären.

DAS SCHWEINEGRIPPCHEN

**Die Schweinegrippe. Wieviel ist wirklich dran an der Neuen Grippe?
Wie stehen die Bürger des Landes dazu? Wir haben sie befragt!**

Ärzte bestätigen immer wieder, dass bei einer normalen Grippe-Infektion mehr Leute sterben als von der H1N1-Infektion bis jetzt. Daher haben wir eine Umfrage gemacht, wie die Leute auf die Panikmache gegenüber der Schweinegrippe reagieren, wobei alle, der von uns befragten Personen, die ganze Sache übertrieben finden.

Thema Impfung: Da die Liste der Nebenwirkungen auch sehr lange ist, besonders für schwangere Frauen, Kinder, ältere Personen und Leute mit schwachem Immunsystem, wollten wir von den Befragten wissen, ob sie sich gegen den neuen Virus impfen lassen. 75% aller befragten Personen haben uns darauf mit „Nein“ geantwortet. Unser Fazit ist, dass sich die Leute nicht verrückt machen lassen sollten, da keine große Gefahr besteht.

Trinken Sie jeden Morgen ein Glas Orangensaft, essen Sie genügend Obst und Gemüse, nehmen sie nach einem stressigen Tag ein heißes Bad und sorgen Sie dafür, dass Sie genügend Schlaf bekommen

und Sie brauchen sich keine Sorgen machen, zu erkranken.

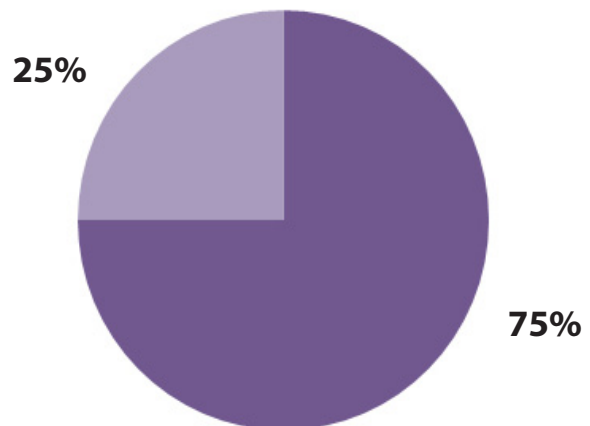
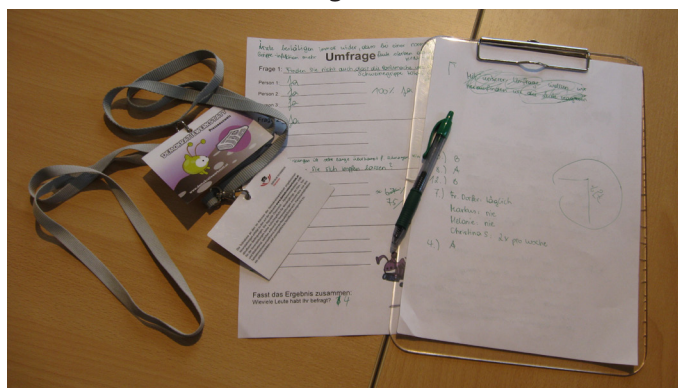
Die soeben von Ihnen gelesene Umfrage war mit einem Auftrag verbunden. Wir mussten unseren Beitrag so manipulieren, dass ein gewisses Ergebnis dabei herauskommt. Anders als bei der anderen Gruppe, die den selben Auftrag hatte, mussten wir die Schweinegrippe verharmlosen. Um unsere Ergebnisse zu erzielen, haben wir die Leute mit einleitenden Sätzen, die die Schweinegrippe verharmlosten und die Impfung gefährlich machten, manipuliert. Um es professioneller wirken zu lassen, haben wir noch eine Grafik hinzugefügt, die die Angaben der befragten Personen in Prozent anzeigt. Die Zahlen haben wir in Prozent angegeben, da das den Leser, über die Anzahl der Befragten stark beeinflusst (tatsächlich haben wir nämlich nur 4 Leute befragt). Letztendlich sind wir mit unserem Ergebnis sehr zufrieden.



Hier sehen Sie die Gruppe mit zwei der befragten Passanten (oben), Utensilien, die man für eine Umfrage braucht (unten links) und die prozentuellen Angaben unserer Umfrage (unten rechts).



Michael (13), Katharina (14), Simon (14), Anna (14), Christoph (13)



DIE SCHWEINEGRIPPE

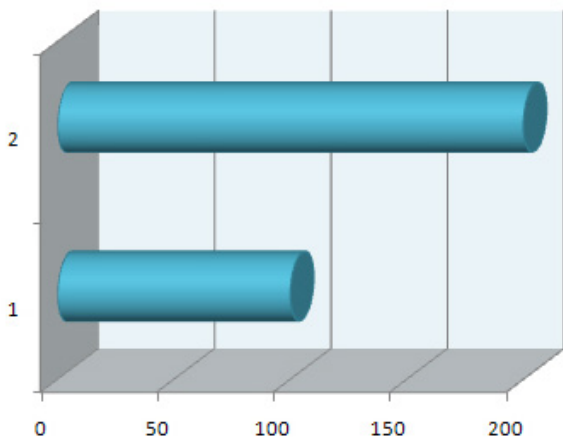
Schon doppelt so viele Tote!

Wie gefährlich ist sie wirklich und wie reagieren die Menschen?

Wie viele Leute lassen sich tatsächlich impfen? Ältere Leute lassen sich eher nicht impfen, statt dessen gehen oft die Jüngeren zur Impfung. In den Zeitungen wird über die tausenden Menschen berichtet, die zur Impfung stürmen, denn die Anzahl der Toten hat sich in den letzten Tagen verdoppelt. Manche Ärzte sind kritisch gegenüber dem nicht genug getesteten Impfstoff.

Die Passanten wurden von uns über die gefährliche Schweinegrippe befragt und reagierten fast einstimmig auf unsere gestellte Frage: Sind sie beunruhigt über die beiden Todesfälle der Schweinegrippe?

Fast alle der von uns befragten Menschen antworteten mit „Nein“. Könnte es sein, dass die meisten Menschen die Schweinegrippe unterschätzen?



**Ralph (13), Julia (14), Sebastian (13),
Tobias (14), Christina (13)**

Wir wollten euch ein Beispiel zur Manipulation innerhalb einer Umfrage zeigen. Die Fragen sind auf eine Weise formuliert, sodass die Schweinegrippe gefährlich dargestellt wird.

Unser Ziel war es diesen Beitrag möglichst negativ zu formulieren.

Die graphische Darstellung links zeigt, dass die Todesfälle auf 200% gestiegen sind.

Graphik 1 : Todesfälle vorher

Graphik 2 : Todesfälle heute



Hier sehen Sie die Gruppe mit einem der befragten Passanten.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, HS Esternberg, Schulgasse 4, 4092 Esternberg

MANIPULATION EINES TEXTES

Wir zeigen euch, wie man einen Bericht anders gestalten kann: neutral, spannend und langweilig.

Einbrecher schlief während der Tat ein!

Version 1: Passau. - Beim Versuch in ein Einkaufszentrum in Passau einzubrechen, schlief ein Schüler ein. Der 16-Jährige, der mit einem Baseballschläger die Tür einschlagen wollte, war deshalb so müde, weil er Medikamente aus der Apotheke eingenommen hatte.

Version 2: Passau. - Beim Versuch in ein **bekanntes** Einkaufszentrum in Passau einzubrechen, schlief ein, **bei der Polizei bekannter, drogensüchtiger, arbeitsloser Schulabbrecher**, ein. Offensichtlich hatte der **einschlägig amtsbekannte** 16-Jähriger versucht mit einem Baseballschläger die Tür zu **zertrümmern**. Er wirkte **geistig verwirrt** und war wahrscheinlich deshalb so müde, weil er **gestohlene Drogen** aus einer Apotheke genommen hatte.

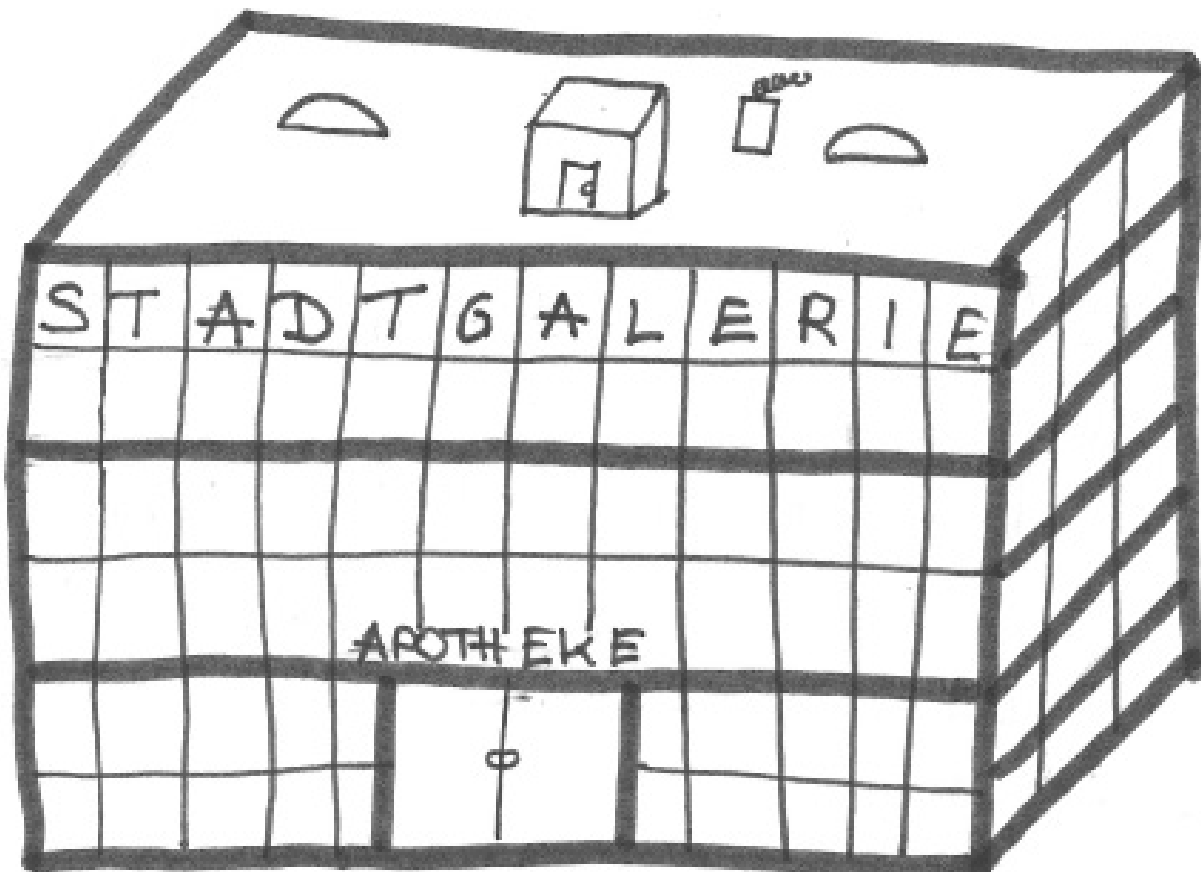
Version 3: Passau.- In Passau wurde in ein Einkaufszentrum eingebrochen. Der Einbrecher ist dabei

eingeschlafen. Der Teenager wollte mit einem Baseballschläger die Tür zerschlagen, schlief aber ein, weil er aus einer Apotheke Medikamente gestohlen hatte.

Hier findet ihr drei verschiedene Texte vor. Die jeweiligen Texte sind mit anderen Eigenschaften entworfen worden. Der erste Text wurde neutral geschrieben, wobei der zweite Text durch fett gedruckte Eigenschaftswörter spannend geschrieben wurde. Der dritte Text wurde ziemlich uninteressant geschrieben.



Fabian (13), Thomas (13), Viktoria (14), Lukas (13), Carina (14)



Tatort: Stadtgalerie